

Amt: PDS-Fraktion

Datum: 2005-09-12

Antrag

Drucksachen-Nr.
A-4014/2005

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Wirtschaftsausschuss	20.09.2005

Titel:

Konzeption zur Energieeinsparung, ihrer effizienten Nutzung sowie zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in der Stadt Luckenwalde

Die Energiewende ist von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz und die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft, sowohl ökonomisch als auch sozial. Da die ökonomischen Erschließungsbedingungen ungünstiger werden, wird der Preis für fossile Energieträger rasant in die Höhe getrieben. Schon heute bestimmen ganze vier Energieunternehmen aufgrund ihrer Monopolstellung, wie sich Gas- und Strompreise in Deutschland entwickeln. Angesprochen auf die überhöhten Netzgebühren der Energieunternehmen für die Stromnetze, die heute gut ein Drittel des Strompreises ausmachen, antwortete Jürgen Trettin in der MAZ vom 05.09.2005: „Würden die Netzgebühren auf das durchschnittliche Niveau der EU gesenkt, könnten die Strompreise für die privaten Haushalte um etwa zehn Prozent fallen, für industrielle Kunden noch stärker.“

Angesichts der aktuellen Entwicklungen des Weltenergiemarktes kann es nur darum gehen, weg zu kommen von fossilen Energiequellen und Möglichkeiten zu nutzen für Energieeinsparungen, energieeffiziente Nutzungen (Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung in Büro und Wohngebäude, Solardächer) und für die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Letzteres hätte den Vorteil: sie können regional erzeugt und genutzt werden und der Überleitungsaufwand und -verluste würden sich verringern. Das ist nicht nur ökologischer, es sichert und bringt auch neue Arbeitsplätze und – bei Nutzung des Energiespeichers Pflanze – neue Erwerbsmöglichkeiten für Landwirte und Waldbesitzer. Aus diesem Grund ist eine Diskussion zum oben genannten Thema unbedingt notwendig.

Ein erster Schritt könnte sein, dass durch die Verwaltung und die Geschäftsführer der LUGWO und Städtischen Betriebswerke berichtet wird:

Zum aktuellen Stand ..* und welche Möglichkeiten und Handlungsschwerpunkte gegenwärtig und künftig entwickelt werden.

Dr. Margitta-Sabine Haase

Anlagen: